

Eine Aussprache ist ebenfalls nicht vorgesehen.

Auch hier kommen wir unmittelbar zur Abstimmung: Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in Drucksache 16/8560, die mit Vorlage 16/2799 beantragte Genehmigung zu erteilen. Ich frage, ob Sie diese Genehmigung erteilen möchten. Wer das tun möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Wer stimmt dagegen? – Niemand. Wer enthält sich? – Das sind CDU, FDP und die Piraten. Damit ist die Vorlage 16/2799 angenommen und die **beantragte Genehmigung erteilt**.

Ich rufe auf:

### **19 Mitteilung nach § 15 des Abgeordnetengesetzes NRW**

Unterrichtung  
durch die Präsidentin  
des Landtags  
Drucksache 16/8671

Die Präsidentin hat die übermittelten Daten, die Berechnung und den Anpassungsbetrag der Abgeordnetenbezüge mit der Unterrichtung – Drucksache 16/8671 – veröffentlicht. Sie sind damit dem Landtag zugeleitet worden.

Nach den gesetzlichen Regelungen hat sich der Landtag mit dem Anpassungsbericht zu befassen. Dies wird durch Kenntnisnahme des Landtags bestätigt. Eine Beratung ist nicht vorgesehen.

Lassen Sie mich bitte an dieser Stelle noch einmal betonen – weil es im Haus vereinzelt andere Stimmen gibt –, dass eine Beratung nicht beantragt worden ist, sondern sich alle im Haus vertretenen Fraktionen im Ältestenrat so mit dem Verfahren einverstanden erklärt haben.

Ich stelle daher fest:

**Der Landtag hat sich mit der Unterrichtung Drucksache 16/8671 – erstens – befasst, und – zweitens – wird damit die Anpassung der Abgeordnetenbezüge zum 1. Juli 2015 umgesetzt.** Damit ist auch das für alle im Haus klar.

Ich rufe auf:

### **20 In den Ausschüssen erledigte Anträge**

Übersicht 30  
gem. § 82 Abs. 2 GeschO  
Drucksache 16/8661 – Neudruck

Die Übersicht 30 enthält insgesamt zehn Anträge, die vom Plenum nach § 82 Abs. 2 der Geschäftsordnung an die Ausschüsse zur abschließenden Erledigung überwiesen wurden. Das Abstimmungs-

verhalten der Fraktionen ist aus der Übersicht ersichtlich.

Ich lasse nun über die Bestätigung des Abstimmungsverhaltens der Fraktionen in den jeweiligen Ausschüssen entsprechend der vorgenannten Übersicht 30 abstimmen.

Wer dieses Abstimmungsverhalten bestätigen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Piraten, die SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU und die FDP. Stimmt jemand dagegen? – Nein. Enthaltungen gibt es ebenfalls nicht. Damit sind die **in der Übersicht 30 enthaltenen Abstimmungsergebnisse** der Ausschüsse **bestätigt**.

Ich rufe auf:

### **21 Beschlüsse zu Petitionen**

Übersicht 16/32

Mit der Übersicht 32 liegen Ihnen die Beschlüsse zu Petitionen vor. Wird hierzu das Wort gewünscht? – Wie immer: Nein. Ist jemand mit den Beschlüssen nicht einverstanden? – Auch hier sehe ich keinen Widerspruch.

Dann stelle ich gemäß § 97 Abs. 8 unserer Geschäftsordnung fest, dass damit die **Beschlüsse in Übersicht 16/32 bestätigt** sind.

Meine lieben Kolleginnen und Kollegen, wir sind am Ende unserer heutigen Sitzung. Ich berufe das Plenum wieder ein für morgen, Donnerstag, den 21. Mai 2015, 10 Uhr.

Ich wünsche Ihnen allen um 18:59 Uhr einen guten Start in den weiteren Abend. Vielleicht sehen wir uns ja beim Parlamentarischen Abend. Alles Gute! Die Sitzung ist geschlossen.

**Schluss: 18:59 Uhr**

---

<sup>\*)</sup> Von der Rednerin bzw. dem Redner nicht überprüft (§ 102 GeschO)

Dieser Vermerk gilt für alle in diesem Plenarprotokoll so gekennzeichneten Rednerinnen und Redner.